

Meldeportal Release-Notes

Version 1022

Inhaltsverzeichnis

1	Unterstützung von oBDS.....	4
1.1	Datumsgenauigkeit.....	4
1.2	Geschlecht.....	4
1.3	Tumorzuordnung.....	4
1.4	Histologie.....	5
1.5	Genetische Variante.....	6
1.6	Modul „Allgemein“.....	6
1.7	Konferenz.....	7
1.8	Diagnosesicherung.....	7
1.9	TNM.....	8
1.10	OP-Komplikationen.....	8
1.11	R-Klassifikation.....	9
1.12	Operateure.....	9
1.13	Zielgebiet.....	9
1.14	Strahlenart.....	10
1.15	Einheiten.....	11
1.16	Boost.....	11
1.17	Nebenwirkung.....	11
2	Grundsätzliche Änderungen bei den Masken.....	12
2.1	Auswahllisten.....	12
2.1.1	Suchlisten.....	12
2.2	Widerholungsobjekte.....	12
2.4	Eingaben hervorheben.....	14
2.5	Eingabekontrolle.....	14
2.6	Navigationsleiste.....	14
2.7	Hinweise.....	14
2.8	Meldung abgesetzt.....	14
3	Einzelne Masken und Abläufe.....	15
3.1	Tumorzuordnung.....	15
3.2	Diagnose-Maske.....	16
3.2.1	ICD-10, Lokalisation, Seite.....	16
3.2.2	Frühere Tumorerkrankungen.....	16
3.3	Operation Maske.....	16
3.3.1	OPS-Code.....	16
3.3.2	Komplikationen.....	16
3.3.3	R-Status.....	17
3.4	Teilbestrahlung Maske.....	19

3.4.1	Applikationsart.....	19
3.4.2	Strahlenart	19
3.4.3	Zielgebiet.....	20
3.4.4	Boost	20
3.4.5	Erfassen.....	20
3.5	Modul Prostata	21

1 Unterstützung von oBDS.

1.1 Datumsgenauigkeit.

Datumsgenauigkeit*:

- E - Exakt
- T - Tag geschätzt**
- M - Monat geschätzt
- V - Vollständig geschätzt

Hinweis: Datumsgenauigkeit: Bei allen geschätzten Angaben darf ein plausibles, genau wirkendes Datum eingetragen werden. D.h. der vielfach praktizierten Konvention monatsgenau bedeutet Einsetzen des 15. und Jahresgenau bedeutet Einsetzen des 01.07. muss nicht gefolgt werden. Im Gegenteil können durch Abweichen von dieser Konvention Verletzungen der Datumshierarchien (z.B. ungenaues Diagnosedatum nach genauem Therapiedatum) vermieden werden. Es ist Sache des Registers, ungenaue Angaben bei bestimmten Anlässen, z.B. Auswertungen, ggf. gesondert zu handhaben.

1.2 Geschlecht

Geschlecht*:

- M - Männlich**
- W - Weiblich
- D - Divers
- X - keine Angabe / unbestimmt
- U - Unbekannt

Hinweis: Geschlecht: Es wird, wenn möglich, das Geschlecht verwendet, wie es im Melderegister und auf der Gesundheitskarte vermerkt ist. Es ist zu beachten, dass X=unbestimmtes Geschlecht (amtlich: keine Angabe) einer expliziten Angabe im Personenstandsregister entspricht und auf keinen Fall mit U=unbekannt gleichzusetzen ist. "Unbekannt" bedeutet, dass dem Melder das Geschlecht tatsächlich unbekannt ist und stellt eine absolute Ausnahmesituation dar, da beispielsweise eine Versichertenkarte das amtliche Geschlecht enthält.

1.3 Tumorzuordnung

Bei der Tumorzuordnung besteht die Möglichkeit den Histologie-Code einzugeben. Die Eingabe ist bei jeder Meldung möglich. Das heißt, die Histologie, die den Tumor beschreibt, kann bei jeder neuen Meldung angepasst werden.

Tumorzuordnung

Diagnosedatum*:

Datumsgenauigkeit*:
 E - Exakt
 T - Tag geschätzt
 M - Monat geschätzt
 V - Vollständig geschätzt

Primärtumor ICD-10*:

Seitenlokalisierung*:
 L - Links
 R - Rechts
 B - Beidseitig
 M - Mittig
 U - Unbekannt
 T - Trifft nicht zu

Histologie:

Die dadurch entstehende Historie der Änderungen kann bei der Meldungen-Liste verfolgt werden.

Tumor C21.0, Seite: T, Diagnosedatum 01.01.2024, (Meldedatum 15.03.2024) Histocode: 8000/3 ✉ neue Meldung

- 01.01.2024, Verlauf: Statusmeldung, (Meldedatum 21.03.2024) **Histocode: 8000/3**
- 01.01.2024, Verlauf: Statusmeldung, (Meldedatum 21.03.2024) **Histocode: 8000/3**
- 01.01.2024, Verlauf: Statusaenderung, (Meldedatum 21.03.2024) **Histocode: 8000/3**
- 01.01.2024, Verlauf: Statusmeldung, (Meldedatum 21.03.2024) **Histocode: 8000/3**
- 01.01.2024, Abschluss: (Meldedatum 20.03.2024)
- 01.01.2024, Verlauf: Statusmeldung, (Meldedatum 18.03.2024)
- 01.01.2024, Verlauf: Statusmeldung, (Meldedatum 18.03.2024)
- 01.01.2024, Verlauf: Statusmeldung, (Meldedatum 18.03.2024)
- 01.01.2024, Verlauf: Statusmeldung,

1.4 Histologie

Das Melden von bis zu 5 Histologie-Codes ist möglich. Die Eingaben in der Maske beziehen sich auf die erste Histologie in der Liste.

Histologie

Datum*:

Datumsgenauigkeit: **E - Exakt**
 T - Tag geschätzt
 M - Monat geschätzt
 V - Vollständig geschätzt

Präparatenummer:

Morphologie Code*: ✕

erfasste Histologie-Codes (maximal 5):

- 8000/3 - Krebs** ✕
- 8015/3 - Glaszellkarzinom** ✕
- 8260/3 - Papilläres Karzinom der Schilddrüse** ✕

Grading*: ∨ ✕

Lymphknoten-Gesamt: untersucht: befallen:

Sentinel-Lymphknoten: untersucht: befallen:

1.5 Genetische Variante

Die Maske „Sonstige Klassifikation“ wurde um die Eingabe von genetischen Varianten erweitert. Die genetische Variante an sich ist momentan als Freitext implementiert. Die Stadien können aus der im oBDS definierten Liste ausgewählt werden oder auch als Freitext eingegeben werden.

Sonstige Klassifikation

Datum*:

Datumsgenauigkeit*:

- E - Exakt**
- T - Tag geschätzt
- M - Monat geschätzt
- V - Vollständig geschätzt

sonst. Klassifikation*:

genetische Variante*:

Stadium*:

- M - Mutation/positiv
- W - Wildtyp/nicht mutiert/negativ**
- P - Polymorphismus
- N - nicht bestimmbar
- U - unbekannt

erfassten Klassifikationen:

1.6 Modul „Allgemein“

Das Modul „Allgemein“ wurde um die Zeile Psychoonkologiekontakt erweitert.

Allgemein

Sozialdienstkontakt: N - Nein

Psychoonkologiekontakt: N - Nein

Studienrekrutierung: N - Nein
 U - Unbekannt

1.7 Konferenz

Die Maske „Tumorkonferenz“ wurde um Eingaben zu „Therapieempfehlung“ und „Abweichung auf Patientenwunsch“ erweitert.

Tumorkonferenz

Datum*:

Datumsgenauigkeit*: **E - Exakt**
 T - Tag geschätzt
 M - Monat geschätzt
 V - Vollständig geschätzt

Typ*:

Abweichung auf Patientenwunsch*: Ja **Nein** Unbekannt

Therapieempfehlung:

- CH - Chemotherapie**
- HO - Hormontherapie
- IM - Immun-/Antikörpertherapie
- ZS - Zielgerichtete Substanzen**
- SZ - Stammzelltransplantation (inklusive Knochenmarktransplant.)
- CI - Chemo- + Immun-/Antikörpertherapie
- CZ - Chemo- + zielgerichtete Substanzen
- CIZ - Chemo- + Immun-/Antikörpertherapie + zielgerichtete Substanzen
- IZ - Immun-/Antikörpertherapie + zielgerichtete Substanzen
- OP - Operation
- ST - Strahlentherapie
- WW - Watchful Waiting
- AS - Active Surveillance
- WS - Wait and see
- SO - Sonstiges
- KW - keine weitere tumorspezifische Therapie empfohlen
- TA - Patient lehnt jegliche Therapie ab

erfasste Tumorkonferenzen:

1.8 Diagnosesicherung

Die Liste der Diagnosesicherung wurde erweitert.

Diagnosesicherung:

Leistungszustand nach ECOG*:

Frühere Tumorerkrankungen:

erfasste frühere Tumorerkrankungen:

- Bitte wählen
- 1 - Klinisch ohne tumorspezifische Diagnostik
- 2 - klinisch mit spezieller Diagnostik, vor Sterbedatum
- 4 - spezifische Tumormarker
- 5 - zytologische Diagnosesicherung
- 7.1 - Histologie des Primärtumors.
- 7.2 - Histologie der Metastase.
- 7.3 - Histologie der Autopsie.
- 8 - Zytogenetisch und/oder molekularer Test
- 9 - Unbekannt**

1.9 TNM

Die TNM Maske wurde um Eingaben zum UICC Stadium erweitert.

Aktuelle Tumorausbreitung (TNM) - 8. Auflage

Datum*:

r/y/a: r y a

T*: m:

N:

M:

L:

V:

Pn:

UICC Stadium:

TNM:

erfasste Teilbestahlungen:

UICC: I

- okk
- 0
- 0a
- 0is
- I
- IA**
- IA1
- IA2
- IA3
- IB
- IB1
- IB2
- IC
- II
- IIA
- IIA1
- IIA2
- IIB
- IIC
- III

1.10 OP-Komplikationen

Bei der Auswahl der Komplikationen wurde die ICD-10 Liste ergänzt.

Komplikationen vorhanden?*

Ja

K = Keine

U = unbekannt

oBDS Auflage ICD-10 Auflage

Komplikationen

erfasste Komplikationen:

ASF - Abszeß, subfaszialer

E87.8 - Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, anderenorts nicht klassifiziert

1.11 R-Klassifikation

Darstellung der R-Klassifikation nur bei den Operationen.

Residualstatus-Lokal:

- R0 - kein Residualtumor
- R1 - Mikroskopischer Residualtumor
- R1 (is) - In-Situ-Rest
- R1 (cy+) - Cytologischer Rest
- R2 - Makroskopischer Residualtumor
- RX - Vorhandensein von Residualtumor kann nicht beurteilt werden
- U - Residualtumorstatus ist nicht bekannt

Residualstatus-Gesamt:

- R0 - kein Residualtumor
- R1 - Mikroskopischer Residualtumor
- R1 (is) - In-Situ-Rest
- R1 (cy+) - Cytologischer Rest
- R2 - Makroskopischer Residualtumor
- RX - Vorhandensein von Residualtumor kann nicht beurteilt werden
- U - Residualtumorstatus ist nicht bekannt

1.12 Operateure

Die Erfassung von Operateuren ist bereits in der vorherigen Version vorhanden gewesen.

1. Operateur:

2. Operateur:

1.13 Zielgebiet

Die neue Zielgebiet-Liste (Version 21) wurde eingebaut. Die Anzeige ist nach Region-Nummer sortiert.

Zielgebiet:

Suche... ✕

- 1.1 Ganzhirn (Neurokranium, inklusive Meningen)
- 1.2 Teilhirn (frontal/parietal/occipital/temporal/Kleinhirn)
- 1.3 Neuroachse/Rückenmark
- 1.4 Hypophyse
- 1.5 Hirn sonstiges
- 2.1 Auge (r, l)
- 2.2 Nase/Nasennebenhöhle
- 2.3 Mundhöhle inklusive Mundhöhlenvorhof
- 2.4 Ohr (r, l)
- 2.5 Speicheldrüse (r, l)
- 2.6 Pharynx
- 2.7 Nasopharynx
- 2.8 Oropharynx
- 2.9 Hypopharynx
- 2.10 Larynx
- 2.11 Schilddrüse
- 2.12 Kopf-Hals sonstige
- 3.1 Mamma als Ganzbrust (r, l)

1.14 Strahlenart

Abhängig von der Applikationsart, wird die Strahlenart angeboten.

Applikationsart*: **P - perkutan (Teletherapie)** ▼ ✕

Optionen für perkutane Therapie: RCJ - mit Chemotherapie/Sensitizer
 RCN - ohne Chemotherapie/Sensitizer
 4D - atemgetriggert
 ST - stereotaktisch

Strahlenart: **Bitte wählen** ▼ ✕
Zielgebiet*: Bitte wählen
Gesamtdosis: UH - Photonen (ultraharte Röntgenstrahlen, inkl. Gamma-Strahler)
Einzel-dosis: EL - Elektronen
NE - Neutronen
PN - Protonen (leichte Wasserstoffionen/H1/Leichtionen)
SI - Schwerionen (schwere Kohlenstoff-Ionen/C12/Sauerstoffionen/H
RO - konventionelle Roentgenstrahlen/Weichstrahl (kV)
Co-60 - Cobalt-60
SO - sonstige

Applikationsart*: **I - interstitielle Kontakttherapie** ▼ ✕

Optionen für interstitielle Kontakttherapie*: **Bitte wählen** ▼ ✕

Strahlenart: **Bitte wählen** ▼ ✕
Zielgebiet*: Bitte wählen
Gesamtdosis: UH - Photonen (ultraharte Röntgenstrahlen, inkl. Gamma-Strahler)
EL - Elektronen
SO - sonstige

Applikationsart*: **M - metabolische Therapie** ▼ ✕

Optionen für metabolische Therapie*: **Bitte wählen** ▼ ✕

Strahlenart: **Bitte wählen** ▼ ✕
Zielgebiet: Bitte wählen
Gesamtdosis: Lu-177
Einzel-dosis: J-131
Y-90
Ra-223
Ac-225
Sm-153
Tb-161
Sr-89
Ir-192
Einheit: SONU - Sonstige Nuklide

1.15 Einheiten

Die Einheiten bei einer Strahlentherapie werden abhängig von der Applikationsart angeboten. Bei allen (mit Ausnahme „metabolische Therapie“) wird ein Wert „Gy“ automatisch eingecheckt. Bei der metabolischen Therapie wird eine Liste angeboten.

Einheit:

- GBq
- MBq
- kBq

1.16 Boost

Boost-Eingabe ist eingebaut.

Boost Art:

erfasste Teilbestahlungen:

Bitte wählen

- Bitte wählen
- J - ja, mit Boost o. n. A.
- SIB - simultan integrierter Boost
- SEQ - sequentieller Boost
- KON - konkomitanter Boost
- N - nein, ohne Boost**

1.17 Nebenwirkung

Die Grade „Mild“ und „Moderat“ wurden zur Auswahl eingebaut.

Nebenwirkung nach CTC

Grad 3, 4 oder 5 K - keine 1 - mild 2 - moderat U - unbekannt

Art:

Suche... x

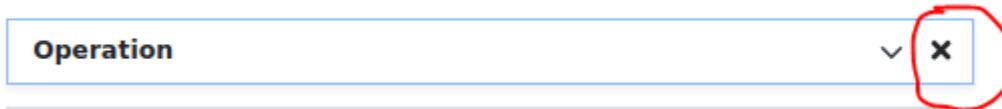
erfasste Nebenwirkungen:

Abdominale Blähung, Grad: 3 - Starke Beschwerden; Einschränkung der selbstversorgenden ATL 

2 Grundsätzliche Änderungen bei den Masken.

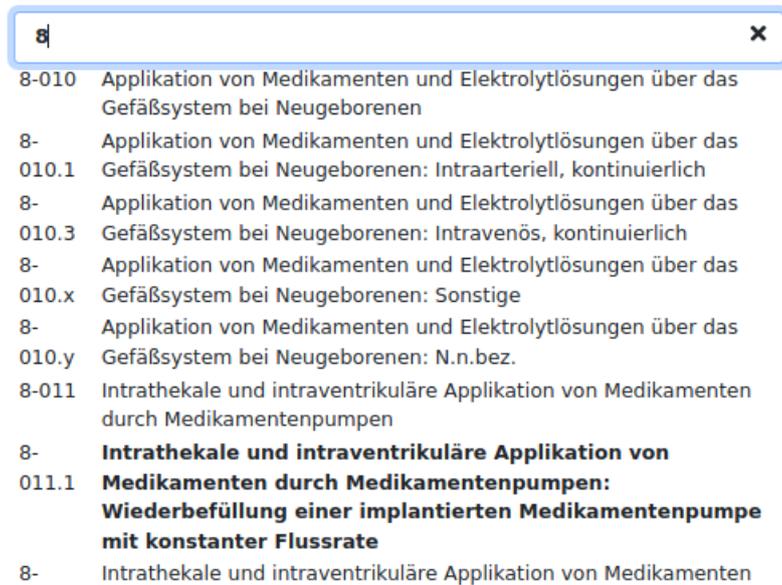
2.1 Auswahllisten.

Die Auswahllisten haben das Löschsymbol bekommen.



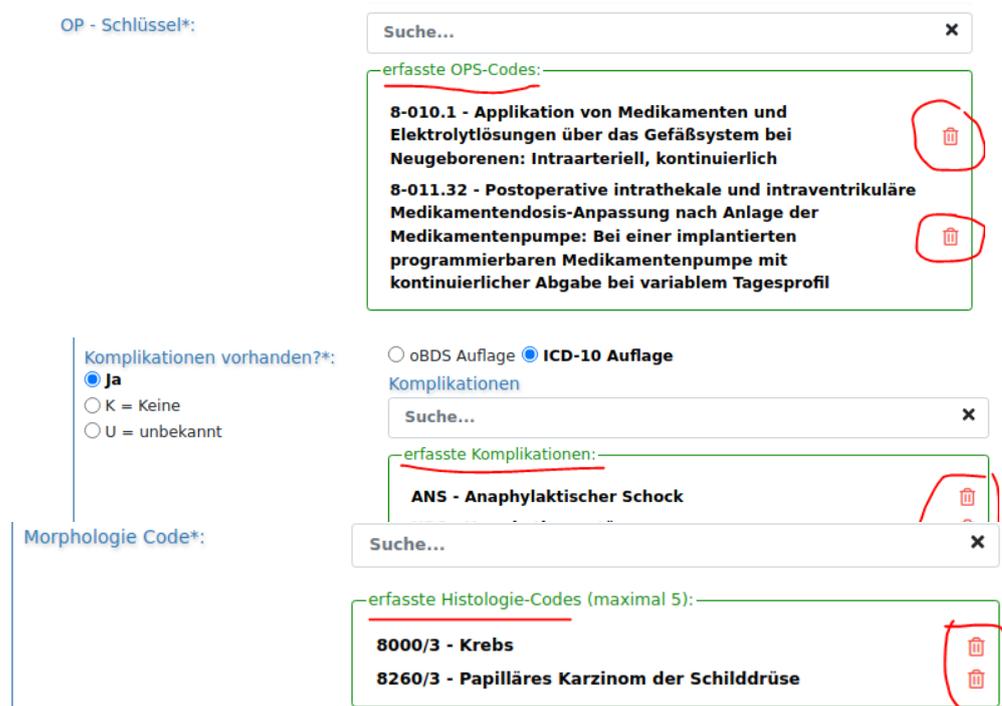
2.1.1 Suchlisten

Die Suchlisten sind so gebaut, dass der Text komplett sichtbar ist. Bei der Mausbewegung ist der Text gehighlightet.



2.2 Wiederholungsobjekte

An Stellen, an denen mehrfache Eingaben möglich sind, werden keine zusätzlichen Formulare mehr angeboten. Die Eingabemaske existiert nur einmal und das Erfassen eines Objekts erfolgt logisch durch die Maskenführung oder mit einem speziellen Button. Die erfassten Objekte werden in einer Liste angezeigt, aus der man sie auch ganz bequem löschen kann.



Sonstige Klassifikation

Datum*:

Datumsgenauigkeit*:
 E - Exakt
 T - Tag geschätzt
 M - Monat geschätzt
 V - Vollständig geschätzt

sonst. Klassifikation*: ✕

genetische Variante*:

Stadium*:

✓

erfassten Klassifikationen:

Datum: 01.01.2024, AML EuropLeukNet 2017, Stadium: adverse - t(6;9)(p23;q34.1); DEK-NUP214; t(v;11q23.3); KMT2A rearranged; t(9;22)(q34.1;q11.2); BCR-ABL1; inv(3)(q21.3q26.2) or t(3;3)(q21.3;q26.2); GATA2,MECOM(EV11); -5 or del(5q); -7; -17/abn(17p); Complex karyotype [...] 🗑️

Bei einigen Masken, mit komplexen Eingaben (z.B. TNM), besteht die Möglichkeit zu einer Korrektur. Dazu klickt man das erfasste Objekt (z.B. TNM) an und die Daten werden in die Maske geladen. Das Programm entscheidet dann beim Erfassen, ob die geänderten Daten eine Korrektur sind oder ein neues Objekt. Auf jeden Fall hat der Benutzer die volle Kontrolle, welche Objekte erfasst sind und somit an das Krebsregister übermittelt werden.

Aktuelle Tumorausbreitung (TNM) - 8. Auflage

Datum*:

r/y/a: r y a

T*: ✕ m: ✕

N: ✕

M: ✕

L: ✕

V: ✕

Pn: ✕

UICC Stadium: ✕

TNM: 01.01.2024, r cT1 cN1 cM1 UICC: I

✓

erfasste Teilbestahlungen:

01.01.2024, r cT1 cN1 cM1 UICC: I 🗑️

2.4 Eingaben hervorheben

Die Eingaben in den Listen und in den Textfeldern sind per Bold-Schriftart hervorgehoben.

2.5 Eingabekontrolle.

Die Textfelder, die für die Eingabe von Zahlen bestimmt sind, haben eine eingebaute Kontrolle. Die Eingabe von Buchstaben ist nicht erlaubt und auch nicht möglich. Fast überall bei solchen Textfeldern wird auch der Wertebereich als Platzhalter angezeigt. Bei der Eingabe oberhalb der Wertegrenze, wird automatisch der höchste Wert eingesetzt.

Lymphknoten-Gesamt:	untersucht:	befallen:
	<input type="text" value="99"/>	<input type="text" value="4"/>
Sentinel-Lymphknoten:	untersucht:	befallen:
	<input type="text" value="1 - 99"/>	<input type="text" value="1 - 99"/>

Es existieren auch Textfelder für Dezimalzahlen, z.B. bei der Bestrahlung. Hier kann die Zahl mit einem Komma oder mit einem Punkt eingegeben werden. Die Verarbeitung der Daten beim Speichern sorgt für die richtige Variante.

Gesamtdosis	<input type="text" value="10,4"/>
Einzeldosis*:	<input type="text" value="3.2"/>

2.6 Navigationsleiste

Die Navigationsleiste ist im Backendbereich überarbeitet, so dass sie nicht immer sichtbar bleibt.

2.7 Hinweise

Hinweise zu fast allen Eingabefeldern wurden eingerichtet und an das oBDS Schema angepasst.

2.8 Meldung abgesetzt

Nach dem eine Meldung erfolgreich abgesetzt wurde, besteht wie früher auch die Auswahl, eine weitere Meldung für den selben Patienten oder für einen neuen Patienten zu erstellen. Der Unterschied an der Stelle ist, dass nach der Auswahl immer die Patientensuche erscheint. Im Fall, dass eine neue Meldung für den selben Patienten erstellt werden soll, ist die Suche vorausgefüllt, sodass nur noch der Tumor, zu dem man melden möchte, ausgewählt werden muss.

3 Einzelne Masken und Abläufe

3.1 Tumorzuordnung

Die Eingabe und die Anzeige der Maske „Tumorzuordnung“ wird flexibel gesteuert:

1. Neue Tumorerkrankung -> Diagnosemeldung -> Tumorzuordnung wird nicht angezeigt. Alle Eingaben erfolgen in der Diagnose-Maske
2. Neue Tumorerkrankung -> KEINE Diagnosemeldung -> Tumorzuordnung wird angezeigt und MUSS ausgefüllt werden.

Tumorzuordnung

Diagnosedatum*:

Datumsgenauigkeit*:
 E - Exakt
 T - Tag geschätzt
 M - Monat geschätzt
 V - Vollständig geschätzt

Primärtumor ICD-10*:

Seitenlokalisierung*:
 L - Links
 R - Rechts
 B - Beidseitig
 M - Mittig
 U - Unbekannt
 T - Trifft nicht zu

Histologie:

Meldungszuordnung

Anlass der Meldung*:

Patienteninformation*:

3. Bekannte Tumorerkrankung -> Diagnosemeldung -> Tumorzuordnung wird angezeigt, die Eingaben sind aber gesperrt (ICD-10, Diagnosedatum, Seite). Nur die Korrektur der Histologie ist möglich.
Für den Fall, dass eine Diagnosemeldung zur bekannten Tumorerkrankung gemacht wird, sind diese Eingaben auch in der Diagnosemaske gesperrt.
4. Bekannte Tumorerkrankung -> KEINE Diagnosemeldung -> Tumorzuordnung wird angezeigt, die Eingaben sind aber gesperrt (ICD-10, Diagnosedatum, Seite), außer der Histologie.

Tumorzuordnung

Diagnosedatum*:

Primärtumor ICD-10*:

Seitenlokalisierung*:
 L - Links
 R - Rechts
 B - Beidseitig
 M - Mittig
 U - Unbekannt
 T - Trifft nicht zu

Histologie:

3.2 Diagnose-Maske

3.2.1 ICD-10, Lokalisation, Seite

Bei der Diagnose Maske besteht die Möglichkeit auszuwählen, wo der Startpunkt der Bestimmung der Kodierung liegt – bei der ICD-10 Klassifikation oder bei der Lokalisation (ICD-O). Wenn man sich für ICD-10 entscheidet, ist unter Umständen der ICD-O Code und die Stetigkeit vorbelegt. Wenn die Vorbelegung nur aus einer Variante besteht, sind die Eingaben automatisch eingecheckt und eine Änderung ist nicht möglich.

Suche über:
 ICD-10 ICD-O-3

Primärtumor ICD-10*:

Lokalisation nach ICD-O-3*:

Seitenlokalisierung*:
 L - Links
 R - Rechts
 B - Beidseitig
 M - Mittig
 U - Unbekannt
 T - Trifft nicht zu

3.2.2 Frühere Tumorerkrankungen.

Bei früheren Tumorerkrankungen liegt derselbe ICD-10 Katalog zu Grunde, wie für die Diagnosen. Die Eingabe besteht aus zwei Feldern – ICD-10 Code und das Jahr. Um die Eingaben zu erfassen, muss der entsprechende Button angeklickt werden. Das Programm sorgt dafür, dass die Kombination ICD10/Jahr sich nicht wiederholt.

Frühere Tumorerkrankungen:

erfasste frühere Tumorerkrankungen:
2010: C43.3 Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes

3.3 Operation Maske

3.3.1 OPS-Code

Die Eingabe von mehreren OPS-Codes bilden einzelne Teil-Operation-Objekte. Die Anzahl von erfassten OPS-Codes ist nicht begrenzt.

OP - Schlüssel*:

erfasste OPS-Codes:
8-010.1 - Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-800.1 - Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, mehr als 5 TE

3.3.2 Komplikationen

Die Auswahlliste zu den Komplikationen erscheint erst dann, wenn der entsprechende Radio-Button mit „Ja“ ausgewählt ist. Hier gibt es dann zwei nach den Vorgaben definierte Listen zur Auswahl – oBDS und ICD-10.

3.3.3 R-Status

Die R-Klassifikation wird nur in der OP-Maske angeboten, wobei erst mit einer Auswahl von einem OPS-Code das R-Klassifikation-Eingabefeld angezeigt wird.

In GTDS existieren zwei Klassen, die belegen, welche Lokalisationen/OPS-Kombinationen zu einer Eingabe von R-Klassifikation führen oder nicht. Wenn man eine Kombination aus OPS und Lokalisation nicht zugelassen ist, bleibt das R-Klassifikations Modul versteckt. Es wird eine entsprechende Meldung in der Maske angezeigt.

OP - Schlüssel*:

Suche... x

erfasste OPS-Codes:

✓ 5-490.x - Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Sonstige

Komplikationen vorhanden?*

Ja

K = Keine

U = unbekannt

Bei der Kombination C21.0 und 5-490.x kann kein R-Status eingegeben werden.

Umgekehrt, führt die andere Klasse zur zwingende Eingabe von R-Klassifikationen.

Auch hier wird eine entsprechende Meldung sichtbar.

OP - Schlüssel*:

Suche... x

erfasste OPS-Codes:

5-490.1 - Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision

Komplikationen vorhanden?*

Ja

K = Keine

U = unbekannt

Kombination von C21.0 und 5-490.1 führt zu Pflichtangabe von Residualstatus-Lokal.

Residualstatus-Lokal:

R0 - kein Residualtumor

R1 - Mikroskopischer Residualtumor

R1 (is) - In-Situ-Rest

R1 (cy+) - Cytologischer Rest

R2 - Makroskopischer Residualtumor

RX - Vorhandensein von Residualtumor kann nicht beurteilt werden

Residualstatus-Gesamt:

R0 - kein Residualtumor

R1 - Mikroskopischer Residualtumor

R1 (is) - In-Situ-Rest

R1 (cy+) - Cytologischer Rest

R2 - Makroskopischer Residualtumor

RX - Vorhandensein von Residualtumor kann nicht beurteilt werden

Für die R-Klassifikation an sich wird folgende Matrix verwendet, um die Plausibilität der Eingaben zwischen Lokal und Gesamt zu gewährleisten:

Gesamt-R	0	1	2	X
0	Ja	Nein	Nein	Nein
1	Ja	Ja	Nein	Nein
2	Ja	ja	Ja	Nein
X	Ja	Ja	Ja	Ja

Residualstatus-Lokal:

- R0 - kein Residualtumor
- R1 - Mikroskopischer Residualtumor
- R1 (is) - In-Situ-Rest
- R1 (cy+) - Cytologischer Rest
- R2 - Makroskopischer Residualtumor**
- RX - Vorhandensein von Residualtumor kann nicht beurteilt werden

Residualstatus-Gesamt:

- R2 - Makroskopischer Residualtumor
- RX - Vorhandensein von Residualtumor kann nicht beurteilt werden

Residualstatus-Lokal:

- R0 - kein Residualtumor

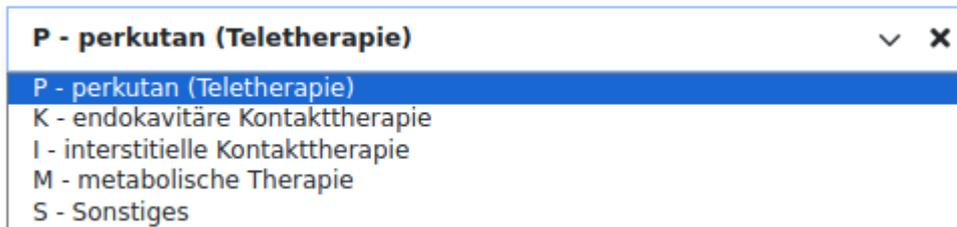
Residualstatus-Gesamt:

- R0 - kein Residualtumor**
- R1 - Mikroskopischer Residualtumor
- R1 (is) - In-Situ-Rest
- R1 (cy+) - Cytologischer Rest
- R2 - Makroskopischer Residualtumor
- RX - Vorhandensein von Residualtumor kann nicht beurteilt werden

3.4 Teilbestrahlung Maske

3.4.1 Applikationsart

Eingabe einer Applikationsart wird durch mehrere Auswahllisten realisiert. Die erste Auswahl beschränkt sich auf vier Hauptbereiche:



Bei „Sonstiges“ wird keine weitere Auswahlliste angeboten.

Folgende Optionen werden angeboten, je nach Hauptbereich:

1. Perkutan

- RCJ - mit Chemotherapie/Sensitizer
- RCN - ohne Chemotherapie/Sensitizer
- 4D - atemgetriggert
- ST - stereotaktisch

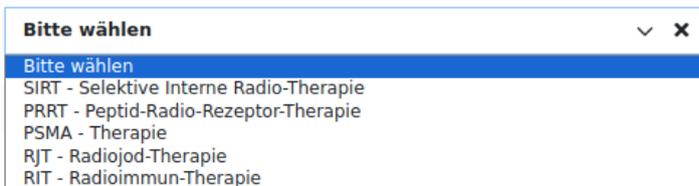
2. Endokavitäre Kontakttherapie



3. Interstitielle Kontakttherapie



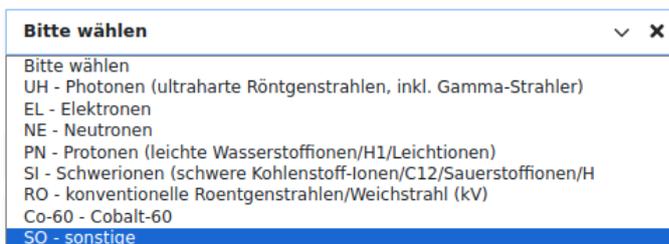
4. Metabolische Therapie



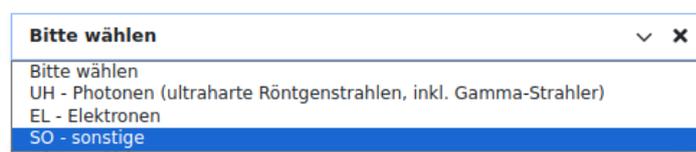
3.4.2 Strahlenart

Die Auswahlliste für die Strahlenart ist von der vorausgewählten Therapieart abhängig.

1. Perkutan



2. Endokavitäre und Interstitielle Kontakttherapie



3. Metabolische Therapie

Bitte wählen

- Bitte wählen
- Lu-177
- J-131
- Y-90
- Ra-223
- Ac-225
- Sm-153
- Tb-161
- Sr-89
- Ir-192
- SONU - Sonstige Nuklide

3.4.3 Zielgebiet

Für das Zielgebiet wird die Vorlage BAS21 verwendet. Die Eingabe eines Zielgebietes an sich ist keine Pflicht. Allerdings, wenn es eingegeben wurde, werden Seite, Einzeldosis und Einheit zu den Pflichteingaben.

3.4.4 Boost

Die Liste mit Boostarten nach oBDS ist eingebaut.

Bitte wählen

- Bitte wählen
- J - ja, mit Boost o. n. A.
- SIB - simultan integrierter Boost**
- SEQ - sequentieller Boost
- KON - konkomitanter Boost
- N - nein, ohne Boost

3.4.5 Erfassen

Es ist möglich mehrere Teilbestrahlungen zu erfassen. Dazu muss der Button „Erfassen“ im unteren Bereich der Maske angeklickt werden. Dabei werden die Eingaben validiert und beim Erfolg wird die Teilbestrahlung erfasst. Sie erscheint dann im Bereich „erfasste Teilbestrahlungen“.

Teilbestrahlung

Beginn*: 01.01.2024

Ende*: 10.01.2024

Datumsgenauigkeit*: E - Exakt
 T - Tag geschätzt
 M - Monat geschätzt
 V - Vollständig geschätzt

Applikationsart*: M - metabolische Therapie

Optionen für metabolische Therapie*: SIRT - Selektive Interne Radio-Therapie

Strahlenart: Lu-177

Zielgebiet: 1.2 Teilhirn (frontal/parietal/occipit)

Seite*: R - Rechts

Gesamtdosis: 30

Einzeldosis*: 1,2

Einheit*: GBq
 MBq
 kBq

Boost Art: J - ja, mit Boost o. n. A.

Erfassen

erfasste Teilbestrahlungen:

01.01.2024 - 10.01.2024, Art: MSIRT, Lu-177, Zielgebiet: 1.2, Dosis: 30 / 1.2 GBq, Seite: R - Rechts, Boost: J

3.5 Modul Prostata

Die Maske für das Modul „Prostata“ wurde überarbeitet. Sie nicht vertikal gerichtet, wie fast alle anderen, sondern nach Bereichen geordnet. Der Gleasonscore wird automatisch durch die Kombination von primär und sekundär berechnet.

Prostata

Datum PSA: <input type="text" value="DD.MM.JJJJ"/>	PSA (ng/ml): <input type="text"/>		
Datum Stanzen: <input type="text" value="DD.MM.JJJJ"/>	Anzahl Stanzen: <input type="text" value="0 - 99"/>	pos. Stanzen: <input type="text" value="0 - 99"/>	Ca-Befall in %: <input type="text" value="1 - 100"/>
Gleason Anlass: <input type="radio"/> O - Op <input type="radio"/> S - Stanze <input type="radio"/> U - Unbekannt	Gleasongrad primär: <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input checked="" type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5	Gleasongrad sekundär: <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5	Gleasonscore: 4 + 3 = 7b
Komplikation Grad III oder höher nach Clavien-Dindo bei Prostatektomie: <input type="radio"/> J - Ja <input type="radio"/> N - keine oder höchsten Grad II <input type="radio"/> U - Unbekannt			